

St. Galler Nonchalance

Autor(en): **Thulliez, Vanessa**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 35: **Handel im Wandel**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CONCEPT-STORE «LE SOIR LE JOUR», ST. GALLEN

St. Galler Nonchalance

Trotz der textilen Tradition der Stadt St. Gallen sind Adressen für auserlesene Modelabels dort selten. Seit Frühjahr 2014 bereichert «Le Soir Le Jour» das Angebot.

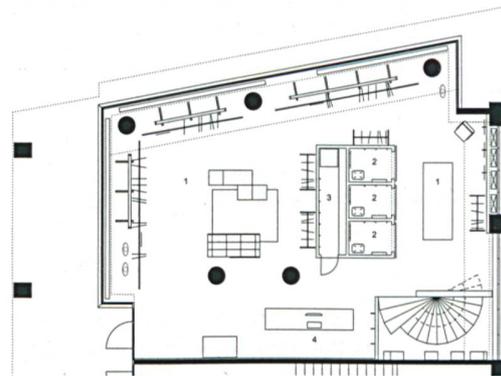
Texte: Vanessa Thulliez

Kunst adelt Kommerz: Inhaberin Nicole Geser überzeugte die internationalen Labels, sich in St. Gallen zu präsentieren, indem sie gemeinsam mit dem Architekten Roger Bechtiger die Idee für einen Concept-Store an zentraler Lage zwischen Bahnhof und Altstadt entwickelte. Die in den Verkaufsräumen präsentierten Modemarken werden durch zeitgenössische, wechselnde Kunst ergänzt.

Zwischen einem abgeschliffenen, versiegelten Betonboden und einer schwarzen, roh belassenen Technikdecke entstand auf zwei Stockwerken ein knapp 200 m² grosses Eldorado für Modebegeisterte. Die schlichte architektonische Sprache lässt die Kleider für sich wirken; für einen Überraschungsmoment sorgen grossformatige Bilder des Schweizer Künstlers Beni Bischof. In seinen Arbeiten reflektiert (und persifliert) er die Hochglanzfotografien der Modezeitschriften. Für ihre aktuelle Winterkollektion liess sich die Designerin Isabel Marant von Tänzern inspirieren. Im Laden wird dies mit der Projektion eines Videos der Tänzerin und Choreografin Pina Bausch untermalt.



Schlichtes Eldorado für Modebegeisterte:
Concept Store «Le Soir Le Jour» in St. Gallen.



Grundriss Erdgeschoss, Mst. 1:250.

Die Wände sind mit weissen, versetzt angeordneten MDF-Platten (80×120 cm und 80×150 cm) und eingelassenen Spiegeln belegt – auch an ungewöhnlichen Orten. Vor den Fenstern sind drei grosse Wandelemente mit Doppelfunktion platziert: Sie dienen als neutraler Hintergrund für die Kleider, die entlang dieser Wände hängen. Zur Strasse hin fungieren sie als Fototapeten und Bühne für die aktuelle Kollektion.

Kaltweisse, auf die Ausstellungstücke gerichtete Strahler geben die Farben der Kleider realistisch wieder. Warmweisse LED-Leuchtfelder verleihen dem Kundenbereich einen wohnlichen Charakter und schmeicheln der Hautfarbe bei der Anprobe. Drei grosszügige Umkleidekabinen und die mit roséfarbenem Klavierlack überzogene Kassentheke zonieren die Fläche. Eine schlichte Wendeltreppe führt ins Untergeschoss, wo Accessoires, Kleider und Schuhe mit Keramikgefässen kombiniert sind. •

Vanessa Thulliez, Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur und Lichtdesignerin SLG, V.Thulliez@gmx.ch



«Le Soir Le Jour», St. Gallen

Bauherrschaft
«Le Soir Le Jour», Nicole Geser, St. Gallen

Innenarchitektur
Roger Bechtiger, Architektur+Design, St. Gallen

Lichtgestaltung
Zwicker Licht, St. Gallen